

Bewertungsbogen für LeistungssachbearbeiterInnen
(Bitte kreuzen Sie alle Kästchen an, die zutreffen)

Name (SachbearbeiterIn): _____

1. Fachkenntnisse und Informationsvermittlung

- sehr gut gut zufrieden stellend unzulänglich grottenschlecht

2. Sorgfalt bei Antragsbearbeitung

- arbeitet absolut umsichtig, zuverlässig, schnell und richtig (im Rahmen von Hartz IV)
 arbeitet zufriedenstellend, ohne besondere Höhen und Tiefen
 arbeitet - was Sorgfalt/Kommunikation anbelangt - unzulänglich
 macht auf Rechtsansprüche ungefragt und gezielt aufmerksam
 lässt sich Unterlagen mehrfach vorlegen
 lässt sich Erklärungen mehrfach unterschreiben
 verliert Unterlagen, bis hin zu ganzen Akten
 lehnt mündlich vorgetragene Anträge schon mal auf der Stelle ab
 versucht, schriftliche Anträge zu unterbinden
 Bearbeitungsdauer (von Antragstellung bis Bewilligung): _____Tage_____Wochen_____Monate
 bearbeitet Anträge manchmal überhaupt nicht
 lässt sich schriftlich erklären, dass sie/er zusätzl. persönliche Daten der/des Arbeitslosen erheben darf

3. Persönliches Verhalten im Umgang mit Arbeitslosen

- ist interessiert, respektvoll, freundlich, engagiert
 zeigt Verständnis für, Einfühlungsvermögen in die prekäre Lage von Arbeitslosen
 ist über Ursachen und Verursacher sowie Profiteure/Nutznieser der Arbeitslosigkeit informiert
 ist entgegenkommend und auch mal kurzfristig/ohne Termin zu erreichen
 gibt sich besondere Mühe wenig Mühe im Umgang mit arbeitslosen MigrantInnen
 berät ausschließlich nach Termin bzw. besteht auf schriftlichem Kontakt
 versieht Einladungen (auch erbetene) stets mit Androhung einer Regelsatzkürzung bei Nichterscheinen
 lehnt es ab, Arbeitslose in Begleitung zu beraten
 erscheint desinteressiert, handelt respektlos (bis hin zur persönlichen Beleidigung)
 droht schnell mit Leistungskürzungen (selbst wenn sie unzulässig sind)
 hat bereits eine/mehrere Leistungskürzung(en) ausgesprochen
 mutmaßt bei Arbeitslosen schon mal Arbeits scheu, Unfähigkeit, Asozialität
 versucht einzuschüchtern, wird lautstark, schreit Arbeitslose auch mal an
 scheint sich nicht als DienstleisterIn, sondern eher als ErzieherIn, Vormund, „DompteurIn“ zu betrachten

4. Persönliches Verhalten bei der Kostenregelung von ALG II

- schöpft die rechtlichen Möglichkeiten zum Vorteil von Arbeitslosen voll aus (auch Ermessen)
 ist bemüht, problemadäquat und korrekt zu entscheiden
 entschuldigt sich bei fehlerhafter Entscheidung und korrigiert sie umgehend
 lässt sich bei Antragstellung regelhaft Kontoauszüge für mehrere Monate vorlegen
 verletzt den Datenschutz (verlangt z.B. für Mietnachweis Unterschrift des Vermieters)
 reagiert restriktiv bei hohen Mietkosten (droht z.B. Kürzung vor Ablauf von 6 Monaten an)
 zahlt bei Umzug nur die geringere Miete, auch wenn die neue Miete im Limit liegt
 lehnt Kostenübernahme (Heizung, Warmwasser) in voller Höhe ab (bewilligt erst nach Widerspruch/Klage)
 scheint bemüht zu sein, möglichst wenig an arbeitslose MigrantInnen zu zahlen
 scheint bemüht zu sein, möglichst wenig an Arbeitslose zu zahlen
 hat meiner Meinung nach bereits einmal zuwenig gezahlt
 lässt Arbeitslose auf Leistungen schon mal länger, als es nötig zu sein scheint, warten

5. Besondere Vorkommnisse, Erfahrungen, persönliche Bemerkungen, Sonstiges

6. Gesamtbewertung:

- 1 2 3 4 5 6

(Bitte kreuzen Sie eine Gesamtnote/Zensur an)

Bündnis gegen Ämterchikane, Göttingen